

## Problemlos von A nach B!

**Auch in einer fremden Stadt. Auch wenn die Bahn gerade nicht fährt.**

**Die Herausforderung:** Um zu erfahren, mit welchen Verkehrsmitteln man am schnellsten, kostengünstigsten oder umweltschonendsten ans Ziel kommt, müssen oft viele verschiedene Apps benutzt werden, insbesondere dann, wenn man Transportmittel des ÖPNV mit z.B. CarSharing-Angeboten vergleichen will. Um die ÖPNV-Abfahrtszeiten in fremden Städten nachzusehen, muss man sich oft die App des lokalen Nahverkehrsdienstleisters installieren. Das alles kostet Zeit, Speicherplatz und Nerven.

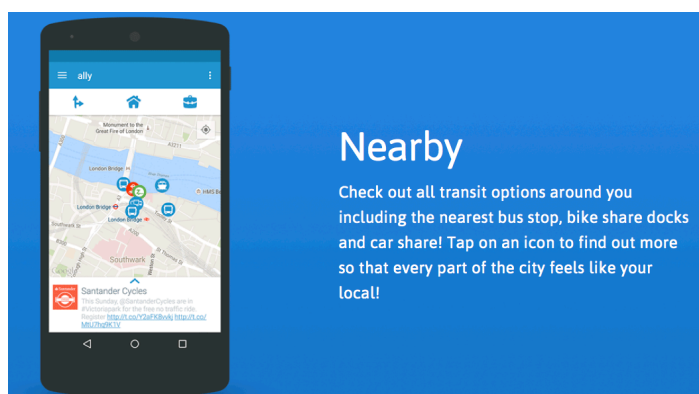


**Die Lösung:** Multimodale Reiseplanungs-Apps kombinieren mehrere Verkehrsmittel und Städte in einer Anwendung, wie zum Beispiel die App ally aus Deutschland. Die Anwendung bietet eine Übersicht über Transportmittel des Öffentlichen Nahverkehrs (inklusive Live-Daten zu Verspätungen), CarSharing- und BikeSharing-Anbietern, Fußwegen und Taxis. Ally ist in 76 Städten in Deutschland und in mehreren Städten im Ausland verfügbar.

**Verwendete Datensätze:** Daten von lokalen Unternehmen des Öffentlichen Nahverkehrs; Deutsche Bahn; API des VBB (Echtzeit-Daten); offenes Kartenmaterial

**Wer profitiert?** Alle, die ohne Auto unterwegs sind und sich schnell und übersichtlich über andere Transport-Möglichkeiten im In- und Ausland informieren möchten. Und ally, deren App dazu genutzt wird.

**Und so funktioniert's:** Jan ist spätabends auf dem Nachhauseweg von einem Konzert. Die S-Bahn ist ihm gerade vor der Nase weg gefahren und der Bus scheint nicht zu kommen - oder hat der nur Verspätung? Jan schaut auf seinem Smartphone nach. Der Bus scheint pünktlich gewesen zu sein, also ist auch der weg. Was nun? Wann kommt der nächste Bus, die nächste Bahn - oder muss in diesem Fall ein anderer Dienst her, weil die Wartezeit zu lang wäre? Mit der App ally kann Jan verschiedene Angebote vergleichen, inklusive Zeit und Kosten für die jeweilige Strecke:



- Öffentliche Verkehrsmittel (mit Live-Daten über Verspätungen),
- CarSharing Angebote,
- BikeSharing Angebote,
- Taxis (inklusive Uber),
- Fußwege.

#### Steckbrief ally

**Gründung:** 2014

**Sitz:** Berlin

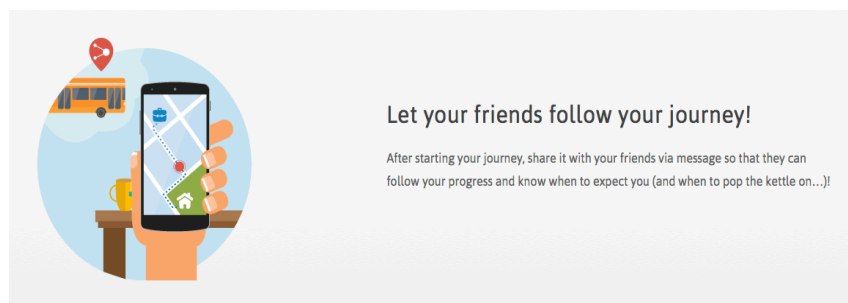
Ally ist Teil von **LAB4City** und organisiert in diesem Rahmen Veranstaltungen zu Open Data Innovationen. Siehe: <http://www.allyapp.com/lab4city/>

Dazu nutzt ally offene Verkehrsdaten, wie beispielsweise Fahrplandaten und Linienpläne sowie Echtzeitdaten von lokalen Verkehrsanbietern. Die kürzesten Routen aller zur Verfügung stehenden Verkehrsmittel können dann verglichen werden. Twitterfeeds von offiziellen Verkehrsanbietern wie beispielsweise der Berliner BVG werden den Nutzern ebenfalls angezeigt, was beispielsweise schnelle

Hinweise auf aktuelle Verkehrsstörungen gibt. Die letzten 10 Suchanfragen werden automatisch gespeichert, sodass man diese auch dann ansehen kann, wenn man gerade nicht mit dem Internet verbunden ist, beispielsweise bei Durchqueren eines Tunnels oder in der U-Bahn.

Jan entscheidet sich am Ende dafür, ein Rad zu nehmen. Der Standort befindet sich direkt um die Ecke und die frische Nachtluft könnte Kopfschmerzen am nächsten Morgen vorbeugen. Seinen Wohnort hat Jan bei seinen Favoriten abgespeichert, sodass er für die Suche nur diesen anklicken muss, während sein aktueller Standort automatisch übermittelt wird. Genauso können andere oft gesuchte Orte, wie beispielsweise der Arbeitsplatz, gespeichert werden.

Nun hat Jan großen Hunger. Seine WG schaut daheim gerade eine Serie. Jan sagt Bescheid, dass er später gerne noch eine Folge mitschauen würde, und fragt, ob sie ihm unterdessen eine Pizza



machen könnten. Zu diesem Zweck schickt er ihnen die Daten seiner gewählten Verkehrsrouten. Um zu wissen, wann die Pizza in den Ofen muss, können seine Mitbewohner so nämlich Jans Nachhauseweg über ally mitverfolgen und sehen, wo er gerade ist und wie lange er noch braucht, ohne dass er vom Fahrrad aus Bescheid zu sagen bräuchte.

Doch nicht nur im Alltag benutzt Jan ally, um sich über Transportwege zu informieren. Besonders praktisch ist die App, wenn er in einer fremden Stadt unterwegs ist. Ohne dass er lange nach dem Namen und der Seite des lokalen Nahverkehrsanbieters suchen muss, kann Jan einfach bei ally die neue Stadt angeben und die App weiter wie zuvor benutzen. Das funktioniert in 76 deutschen Städten, aber auch in Wien, Zürich, London, Lissabon, Santiago de Chile, Dublin, Cork, Limerick, Sidney, Brisbane und Perth.

**Quellen:**

Offizielle Seite:

<http://www.allyapp.com/>

Technologiestiftung Berlin: "Open Data in der Praxis" - Firmenportrait ally auf Seite 20:

[https://www.technologiestiftung-berlin.de/fileadmin/daten/media/publikationen/160128\\_TSB\\_OpenDataBerlin.pdf](https://www.technologiestiftung-berlin.de/fileadmin/daten/media/publikationen/160128_TSB_OpenDataBerlin.pdf)